

**Muster „Abstimmung der Unterhaltungsarbeiten in artenschutzrechtlich  
bedeutsamen Bereichen“** (Stand: 25.08.2011)

zwischen

dem ..... (Name des Verbandes) in ... (Geschäftsort und Anschrift des Verbandes),  
vertreten durch den Verbandsvorsteher/die Verbandsvorsteherin ... (Vorname und  
Name), .... (Geschäftsanschrift),

- im Folgenden: „Verband“ -

der unteren Naturschutzbehörde des Kreises ... /der kreisfreien Stadt ... (Name)

- im Folgenden: „UNB“ –

und

der unteren Wasserbehörde des Kreises ... /der kreisfreien Stadt ... (Name)

- im Folgenden: „UWB“.

**I. Die Abstimmung von Unterhaltungsarbeiten erfolgt aus folgenden Gründen:**

- ☐ in den regelmäßig zu unterhaltenden Gewässerstrecken sind Vorkommen besonders und streng geschützter Arten nachgewiesen (kartiert);
- ☐ regelmäßig zu unterhaltende Gewässerstrecken liegen innerhalb eines besonders geschützten Bereiches (Naturschutzgebiet, FFH-Gebiet, EG-Vogelschutzgebiet, gesetzlich geschütztes Biotop mit Wasserbezug), für den noch keine besondere Abstimmung über die Gewässerunterhaltung besteht;
- ☐ die Beratung erfolgt aus sonstigem Anlass auf Bitte des WBV (z.B. Grundräumungen, Verbringen von Aushub ins Röhricht).

## II. <sup>1</sup>Erforderliche Unterlagen für die Abstimmung (durch WBV vorzulegen)

1. Planunterlagen der regelmäßig zu unterhaltenden Gewässerstrecken im geeigneten Maßstab liegen vor ☐
2. Beschreibung der Unterhaltungsarbeiten mit Angabe:
  - der Gewässerabschnitte (Name, Station von... bis...)
  - der vorgesehenen Unterhaltungsarbeiten (z. B. Mähen, Krauten, Grundräumung etc.)
  - des dafür vorgesehenen Zeitraums liegen vor ☐

## III. Abstimmung der Unterhaltungsarbeiten

1. Die UNB und der WBV haben auf der Basis der unter II. genannten erforderlichen Unterlagen die Unterhaltung abgestimmt. Die UNB hat dabei ihre Empfehlungen und Vorgaben für den Artenschutz unter Beteiligung der UWB erarbeitet. *(Nur, falls erforderlich:)* Ein gemeinsamer Ortstermin hat stattgefunden am ... (Datum). Teilgenommen haben ... (Namen, Verband/Behörde).
2. Die Ergebnisse der Abstimmung ergeben sich aus der Anlage zu diesem Dokument *(Die Tabelle Anlage 1 dieses Musters ist ein Vorschlag, der von den Beteiligten je nach Abstimmungsbedarf einvernehmlich angepasst oder erweitert werden kann.)*. Diese Abstimmung gilt für die Dauer von „xx“ Jahren.
3. Der Verband versichert, die in der Anlage vermerkten und durch die UNB erläuterten Hinweise für eine artenschutzgerechte Unterhaltung zu beachten.
4. Nach der aktuellen Datenlage erfüllt der Verband alle artenschutzrechtlichen Anforderungen, wenn er unterhält wie abgestimmt.

Sollte die UNB innerhalb des unter II. 3. genannten Zeitraumes neue Er-

---

<sup>1</sup> Ergänzende biologische Kartierungen sind nicht erforderlich!

kenntnisse über Vorkommen besonders oder streng geschützter Arten erlangen, wird sie den Verband informieren und ggf. schriftlich darauf hinweisen, dass die vorliegende Abstimmung angepasst werden muss.

Der Verband verpflichtet sich, sofern er im Rahmen der Unterhaltungsarbeiten Anhaltspunkte für Vorkommen bisher nicht kartierter streng geschützte Arten entdeckt, dies der UNB unverzüglich mitzuteilen.

Anlagen:

- Planunterlagen nach II.
- Beschreibung der Unterhaltungsarbeiten und Empfehlungen zur artenschutzgerechten Unterhaltungsweise (Ergebnisse der Abstimmung)

(Unterschriften:)

Unterhaltungspflichtige Körperschaft  
öffentlichen Rechts  
„Verband“

---

„Datum“, Unterschrift des/ r Vorstandsvorsteher/in

Untere Naturschutzbehörde des Kreises/  
der kreisfreien Stadt

---

„Datum“, Unterschrift des/ r UNB-Mitarbeiter/in

Untere Wasserbehörde des Kreises/der kreisfreien Stadt

---

„Datum“, Unterschrift des/r UWB/Mitarbeiter/in

**Muster: "Anlage zur Abstimmung der Unterhaltungsarbeiten in artenschutzrechtlich bedeutsamen Bereichen vom ..."**

[illegible]